

einberufen worden. Vor den Versammelten machte der Angeklagte Fettling dem flüchtigen Metzdorf Vorhaltungen über sein Verhalten auf der Dampferfahrt. Metzdorf wurde dann noch am gleichen Tage republikflüchtig. Auf der Versammlung wurde die Resolution, wie sie von dem Zeugen Uhlich verfaßt worden war, verlesen. Zu dieser Zeit war Stanicke bereits eingetroffen. Er sowie ein weiterer Bauarbeiter, der von der Baustelle Staatsoper gekommen war, wurde von Fettling begrüßt und den übrigen vorgestellt. Während der Versammlung wurde Fettling des öfteren ans Telefon gerufen und nach jedem Telefonanruf erklärte er öffentlich, daß sich schon wieder eine Baustelle der Arbeitsniederlegung angeschlossen hat. So sprach er von den Baustellen Halbzeugwerken, Baustelle Weißensee, Staatsoper und einigen anderen. Stanicke erhielt von Fettling einen Durchschlag der Resolution ausgehändigt und begab sich damit zu seiner Baustelle nach Block 40. Auf dem Block 40 war bereits ebenfalls eine Versammlung und Stanicke übergab hier dem BGL-Vorsitzenden, dem Zeugen Fischer, die Resolution. Fischer lehnte die von Stanicke geforderte Verlesung der Resolution ab, da die Resolution keine Unterschrift trug. Stanicke ließ sich die Resolution wiedergeben und übergab sie dem Zeugen Schulz, der die Resolution zur Verlesung brachte. Während der Verlesung wurden einige provokatorische Zwischenrufe laut, jedoch erhielt die Resolution die allgemeine Zustimmung der Bauarbeiter. Nach der Versammlung nahm der Angeklagte Stanicke die Resolution wieder an sich und verließ den Versammlungsraum. In der Zwischenzeit wurde auf der Versammlung auf der Baustelle Friedrichshain die Resolution in dieser Fassung nicht angenommen. Die Resolution wurde von Fettling abgeändert und an Stelle einer Bitte an den Ministerpräsidenten wurde die Normenherabsetzung gefordert und eine Stellungnahme bis spätestens 16.6. mittags 12.00 Uhr gefordert. Ein Kurier der Baustelle Friedrichshain begab sich sofort zum Block 40 und gab dem Angeklagten Stanicke von der Änderung der Resolution Kenntnis. Stanicke änderte dann selbständig mit einigen anderen Bauarbeitern die Resolution, ohne daß die Resolution mit dem neuen Inhalt allen Bauarbeitern zur Kenntnis gebracht wurde. Stanicke ließ die Resolution in der neuen Fassung vervielfältigen und gab sie einigen anderen Bauarbeitern, darunter einem vom Fernheizwerk. Auf Block 40 nahmen am 15. 6. eine Anzahl Brigaden die Arbeit wieder auf. Der Angeklagte Stanicke nahm die Arbeit nicht mehr auf und begab sich frühzeitig in seine Wohnung. Am Morgen des 16. 6. erschienen alle Angeklagten auf ihren Baustellen. Einzelne Brigaden